# Rheinische Volkszeitung Telegramm-Abreffe:

Bolkszeitung Wiesbaben.

Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Redaktion 8030. Berlag 638, in Deftrich 6, in Eltville 218.

cie "Meinische Bollszeitung" erscheint tuglich mit Andnahme ber Sonn- und Zeierlage, vorm. 11 lige. Caupt-Expedition in Wiesbaden, Friedrichstraße 30; Froeig-Expeditionen in Deftrich (Otto Etienne), waffireiße b und Etwille (B. Habita). Ede Gutenberg- und Launusstruße. — Unber 200 eigene Agenturen.

Regelmähige Freb Bellagen:

Bibaerille eine all Derreiten "Meligibles Sonntagsblatt". Burtunt fabetten Commen Grung Roffentiber Jafden Gabrplan 

Mittwod Ropember Rezugspreis für das Bierteljahr 2 Mart 25 Big., für den Monat 75 Big., frei ins haus; durch die Boit für des Bierteljahr 2 Mart 67 Big., monatlich 89 Pig., mit Bestellgeid. — Anzeigenpreis: 20 Big. für die fleine Beile für auswörrige Angeigen 25 Big., Resiamezeile 1 Mt.; bei Wiederholungen wird entsprechender Rochlaß gewährt.

Chefrebalteur: Dr. phil. Frang Genehe Menantmerticht for Bolitt and Freifeiner De, fits. Genete; für bes anberen nebaltigerfen Teil Julius Ettener-Defricht fer Beschättliche jud Angeigen h. 3. Butmen, finetich in Missischen. Netwinneftend und Berlag bon hermann Rauch in Miesbaben.

Strafe Berifani Galatrucu gu unterftuben. Die

# Ein neuer Sturm im Westen

Brot und Bildung

(D) Das deutsche Boll war bisher auf anderen Bollern überlegenes Biffen, auf e bobere Bildung finls und es tat recht ba-Benn wir gegen 830 Millionen Geinde reich fampien tonnten, dann war das sulest in unferer größeren geiftigen Lei-sfabigkeit begründet, die nicht nur den er, fondern auch jeden einzelnen Goldaten geldinet. Freilich die Welt meint, Frant-und England feien uns inteleftuell überbenn fie tampfen angeblich gegen Barm und Hunnen für Freiheit, Forischritt Kultur. Doch mit tolchen Behanpinn-vertragen sich die Zahlen der Statistif sehr abt. Bor dem Kriege gab es unter 10 000 unden Refruten zwei, die weder lesen noch ben fonnien, mabrend fich in England r 10 000 Refruten 100, in Frantreich fogar befanden, die die Anfangsgründe der Gibel nicht angeeignet hatten. Diefes uberan Gieg geführt und wird uns auch ben afolg sidern. Wie 1866, so bat an dem ige des jetzigen Weltkrieges der deutsche eifenflehrer einen erheblichen Anteil. geiftige lieberlegenheit Deutschlands finben auch auf den Universitäten, und den Geift, bieje bochften Bilbungeftatten vertreten, ins ber Tag von Langemart gelehrt. Bir in und find das Bolt der Dicter und fer, das geiftige Bormartsftreben unferer Ration das Gepräge. Entwidlung fonnte man felt Jahren obne ein gewisses Bedauern verfolgen bentichen Universitäten, die hochschulen, überhaupt alle boberen Schulen waren wir fragten und mit Recht: Wohlen waren wir fragten und mit Recht: Wohln foll mumen, wenn das gelftige Proletariat in merichreckenden Umfange zunimmt? wiesen auf England hin, wo die junge takton weniger nach dem brottofen Geschen bes Afademiters griff, als vielmehr icon in Sandel und Induftrie übertrat. Das or bem Kriege. Deute miffen wir, bag geiftige Bormarisftreben unferes Bolfes, berlegene Wiffen, die höhere Bildung im mit gewaltiger Uebermacht fich bewährt

barer

ric 25 J

Dom ?

piele

NO HE

er

De 938

Hausse D.R.G

Nahapula

o Robis

tope s

IMS :

m Bapern aus ist dieser Tage der Auf user Ebr gebrungen: Erst Ernah-g, dann Bildung! Bou landwirt-icher Seite wird die Forderung erhoben, etem surchtbaren Taseinskampse die Letbidbigfeit der Landwirtschaft nicht her-neben zu lassen, sondern nötigenfalls Teil der Schulen zu schließen, um die nung unseres Bolfes sicher zu stellen. nichen Forderung wird man durchaus men miffen. Jeht gilt es, die gange Be-rung mit Brot su verforgen, das ift viel mer, als das Lernen auf den Schulen, ten auf den Sochiculen. Das foll gewiß ben Ginn haben, als ob nun auf einmal geiftige Reben ruben follte. Man darf b immer nicht vergeffen, daß jener Bor-Erft die Ernührung, dann die Bilbung wife Schwierigteiten ftoft. Schon einige por bem Rriege tauchte das Broblem momirtichaftlichen Studentenarbeit auf. nftigen Gubrer unferes Bolfes follten deichäftigung in ber Landwirtschaft er-bag die Arbeit des Bauern eine gang Leiftungsfähigfeit erfordert als die des s. Es ift namtich geradegu eritaunlich. obenfofe Unwiffenbeit in großen und Etabten über die Arbeit in ber Sandift und über bie Lage bes Bauern Da ift es gewiß durchaus au billigen, murben, daß der Anban von Roggen, und Rarioffeln, von denen wir ja alle ein großes Anfgebot von geiftigen und ichen Rraften erforbert. Aber der Bauer trerfeits fein Spielgeng. Auch die Arbeit nomirtes will gelernt fein, fie fest be-Bedingungen poraus, die eben ber im Allgemeinen nicht erfüllt. Aus brung des Grundfanes: Erit Brot ilbung, nicht durchführbar; fie mirbe ber Stadt noch bem Lande erheblich Onnen. Etwas anders liegen freilich baltniffe auf bem Lande. Bier mirb toen fein, ob man nicht mehr ale bis-Schiler für fandmirticaft. rheit bereitftellt. Das murbe on für die Broduftion von erheblicher

ben Borichlagen finden mir ein febr des Mertmal. Der Arieg bat ja icon für fich manchem beigebracht, daß Ir. icht icandet, daß auf der Arbeit maes Dafein beruht. Mancher hochge-

verrichten, der bis jum Ansbruch des Arieges vielleicht Sandarbeiter mar. Die Zivildienftpilicht, die eben angefündigt wurde, bringt uns noch ein Stud weiter, denn fie wird jum Teil Areife umfaffen, benen die forperliche Arbeit ein Buch mit fieben Siegeln ift. Gelange ce, mit Erfolg auch die ftubierende Jugend in ben Dafeinstaupf einzufrellen, fie in der Landwirtsichaft gu beschäftigen, so wurde ein wetterer Schritt getan. Das fommenbe Gefchiecht fonnte dann treffliche Lebren in die Bufunft mit binübernehmen, die der einigen Geichloffenbeit unferes Bolfes nur gutraglich find. Geiftige nnd förperliche Arbeit – beide sind notwendig für ein Bolt, das vorwärts kommen will. Was soll der Gelehrte aufangen, wenn ihm nicht durch der Gelehrte aufangen, wenn ihm nicht durch der Gelehrte über digliche Nahrung bereitgestellt wird; wie soll der Landwirt in seinem Berufe vorwärts komder Landwirt in seinem Berufe vorwärts komder men, wenn nicht geiftige Denfarbeit ibm die beffere Ansnutung feines Bobens ermöglicht. Daß das Bewußtfein für diefe Bu-fammenhange leiber vielfach ver-I oren gegangen mar, wiffen mir alle. Bildung und Ernährung bängen eng zusammen, fönnen nicht von einander gefreunt werden. Jeht aber in der Stunde der Not gilt es, vor allem die Ernährung sicher zu ftellen. Sollte die geistige Ansbildung darunter leiden, so schadet das nicht. Die Zeit noch dem Kriege wird das Versämmte leicht einholen können.

# Schwere Kampfe im Weften

W. T.B. Großes hauptquartien, 14. Rovember. (Amilich.)

Westlicher Ariegsschauplat: Gront bes Generalfelbmaricalls Rroupring Hupprecht von Banern:

Beiberfeits ber Anere fpielten fich gestern erbitterte Rampfe ab. Durch tongentrifches Gener fcmerften Ralibers vorbereitet, erfogten gegen unfere im Bintel nach Gubweften vorfpringenden Stellungen ftarfe englifde Mus griffe, bei denen es dem Gegner unter besträchtlichen Opfern gelang, uns ans Beaus mont Samel und Divlon mit den feitlichen Anschlugtlinien in unsere vorbereitete Riegelsstellung guruckzudrücken. Babe Berteidigung brachte auch nus erhebliche Berlufte. Un ans deren Stellen der Angriffsfront öftlich Gebus terne bis filblich Ganbcourt murben die Eng: länber, mo fie eingebrungen waren, im frifden Gegenftof unferer Infanterie binandgeworfen. Frangofifde Angriffe im Abidnitt Sailly-Saillifel ichelterten.

Gront des dentiden Aronpringen: Anf dem öftlichen Maabufer war die Arstillerietätigkeit in den Abendfinnden lebhaft. Erfundungsvorftofe der Franzolen gegen uns fere hardanmont-Linie wurden abgewiesen.

Oftlicher Kriegsschauplag: Gront bes Generalfelbmaridalla Bringen Leopold von Bayern: Reine bejonderen Gefechiobanblungen.

Front bes Felbmarfcallentnante Erabergogs Rarl

Rordoftlich von Jafobeny in den Balb: farpathen wurden ruffifche Abieilungen and dem Borgelande nuferer Stellungen burch Feuer vertrieben. Bor bem Angriff benticher und öftetreichijch-ungarischer Truppen ift im Gnergyö-Bebirge der Ruffe gegen die Greuze gurudgegangen, and füblich des Toelgress Baffes machten trop hartnädiger Gegenwehr bauerifde nud öfterreicifch-ungarifde Bastaiffone Fortfdritte. Beiberfeite bes Ditos: Taled haben geftern fleinere Befechte ftatiges funden. An ber Gubfront von Giebenbürgen banern die Rampfe für und erfolgreich an. Ge murben wieder mehrere hundert Wefangene gemocht; am Roten Enrm-Pag allein feche Dffigiere und fall Mann.

Balkan-Ariegs mauplak: Beeresgruppe bes Generalfelb: marihalle von Radenjen:

In der Dobrudicha nichts Renes. Die bes mahrten öfterreichisch-ungarifden Monitore brachten nach Genergefecht vom rumanifchen Donanufer bei Binrgin fieben Schleppfahne, bavon fünf belaben ein.

Magedonifche Gront:

In der Gegend von Roren fam es erneut an Scharmfigeln unferer Geitenabieilungen mit frangofifder Infanterie und Ravallerie. Der Angriff ber Saupttruppen in ber Ebene von Monaftir und nordlich der Cerna dauert an. Die Rempfe find noch nicht gum Mb: ich in ft gefommen.

nehmlich auf bem westlichen Rriegofcauplat, ichwere und vielfettige Aufgabe erfult. Ind-befonbere gebührt ben Beobachtungofliegern ber Artillerie und Infanterie Anerfennung und Dant. Ihr wirffamer Schut war burch die Rampfflieger, Die auch ihre Anigaben glangend erfüllt, und burch bas Gener unferer Glugabmehrfanonen voll gemabrleiftet. Bir haben 17 Flugzenge verloren. Unfere Gegner im Westen, Often und auf dem Balkan büßten 104 Flugzenge et u., davon im Luste fampf 83, durch Abschuß von der Erde 15, durch unfreiwilliges Landen hinter unseren Linien secho. In unserem Besit befinden sich 60 seinde liche Fingzenge, jenseits der Linien sind 44 erkennbar abgestürzt.

Der erfte Generalquartiermeifter: Enbenborff.

Un ber Ancre, im Raume bon Thiepval, bilbete unfere Gront von Anfang ber Comme-Schlacht an eine ziemlich ftart gegen ben Geind boripringende Ede. Rur die außerste Jahig-teit unserer Truppen und die sorgiamste Ansnühung bes Rampfgelandes burch die Gübrung hatten es möglich gemacht, monatelang diefen vorgeschobenen Boften ju balten. Bur felben Beit, als Combles geräumt wurde, fiel auch die Ortichaft Thiepval und ein Teil ber norblich und nordöftlich vorgelagerten boben in ber nachiten Umgebung bes Dories. Das flachte bie Ofthalite bes frontwinfels eimas ab, sugleich aber wurde bie Beithalite fiarler exponiert, por allem ber Sieden St. Pierre-Divion, ber an ber Anere bicht weftlich ju Buffen jener hobenftellungen von Thiepbal liegt, und weiter nach Beften bas n cillid ber Anere liegenbe Dorf Begumont-Samel. Der Beind berftarfte feinen Drud, burch Diese Loge begunftigt. Rechts und linte bes Bilifichens ichwoll ber Artilleriefampi machtig an. Der Boriprung lag im tongentrifden Feuer. Mm 13. Robember eröffneten bie Englander auf breiter Front Loon öftlich Bebuterne bis fablich Granbourt", alfo in einem Abidnitt bon über gehn Rifometer Breite) ben hauptangriff ber Infanterie nach ichwerftem Artillerieleuer. Rur ein ichmaler Streifen ber befturmten Gront gab nach. Die givei Dorfer, techte und linte bes fillichens, gingen nach erbittertem Kampf ber-loren. Der tropige Biderftand ber Berteibiger und bor allem bie oben geschilberte taktische per iprodien aberbies noch bon bichtem Rebel, ber ben Sturm begunftigt babe - buriten als Urfachen ju gelten baben für die erheblichen Opfer, die and unferen Truspen auferlegt wurden. Der Boriprung ift abgerundet, ber Welandegewinn ber Englander ift nicht hroft und nur auf genaueften Betoillarten ieuftellbar — es ist einer ber taftischen We-winne unserer westlichen Gegner, die sich bei so langer Desensivschlacht nicht vermeiben lassen, Bebeutung sufommt. Es gilt auch beute: bas Blut, bas unsere Rampfer in bieser enblosen Schlacht an ber Comme vergießen, tommt bem Gefamtfrieg und bem Sauptplan unjerer Deeresleitung jugnte. England aber, bie eng-lifden Mitter und Biftven, haben feinen Troft, ber biefem gleichfame, benn in ber Schlacht an ber Somme erschöpfte sich mit ber Rraft bes feindlichen Beeres auch ber einzige firategische Gebanke, ben ber Rriegsrat unferer Gegner im Beften bis gur Stunde gezeitigt und an unge-gabiten ichmeren Tagen burchgufampfen verfucht hat — erfolglos und hoffnungslos!

Der englifde Bericht

Der englische Vericht

13. Nav., 10.30 abends: Wir daben beute Morgen
auf beiden Niern der Kurre angegrissen und es gelang und, in Lie teinblichen Linen einzuderingen aus
einer Krout von 8 Kilometer. Das ftarf b bestigte Dorz
St. Bierre-Divion (11/2 Kilometer nordweislich
von Thiepval D. Med.) ist in uniere Hände gesallen.
Der Angeist was während des Tages in einem dichten
Kebel unternommen norden. Wir brachten dem Kiende
bedeutende Berlusse dei Neber IIId woch gemeine sind
bis zeht gegählt und andere sind woch gemeine: Ter
Kumpf dauert an. Das auf dem Korduter der Anere
gewonnene Gelände war eine anherordentlich finrke
beutsche Bertridigungskinie. beutiche Berteidigungflinie.

# Seldenmut des Pringen Seinrich von Banern

Berlin, 14. Rov. (28. Z.B. Richtamtlich.) Um 7. Rovember wurde Bring heinrich von Bauern in ben Rampfen lublich bes Roten Turm-Paffes töblich verwundet.

Bon ber Oberften Deeredleitung wird bagu gefdirieben: Die Brigabe Cpb, zu ber bas Infanterie-Leib-Regiment unter Gubrung bes Bringen Beinrich von Babern gehörte, batte aut 6. Robember burch einen fubnen Flanfenftog bom Mite Gale herunter bas Beden von Berifani oft-lich bes Aoten Turm Saffes geöffnet 3m wei-teren Berfauf follte fich bie Brigabe in ben Befit

Begnahme bon Boiana Spimilui follte bem Infanterie-Leibregiment gufallen. Das bortige Angriffogelande ift febr gerfluftet und gerriffen. Eine eingebenbe Erfunbung war nötig. Rur nach perfonlicher Erfundung ift es bem Truppenführer im Gebirge moglich, folche Angriffe gegen fart ausgebaute Stellungen gu ertennen. Mm 7. Dobember vormittage benüpte ber Brigabeführer gufammen mit bem Führer bes Infanterie-Leib-Regimente Bring Deinrich Rtarbeit über Die Ungriftemöglichkeiten und bas Bufammenwirfen von Infanterie und Artillerie ju gewinnen. And ber borberften Linie am Mte. Gate, Die auf einer mittleren Infanterie-Schuft-Citiernung bem Beinbe gegenüberlag, war bas Angrifisgelambe gu überfeben. Done Rudficht auf bie eigene Berfon verfuchte ber Pring mit ber ihm eigenen Gewissenhaftigfeit, Die möglichen Wege und Angriffsperbaltniffe fur Die Batailione und Rompaguien festgustellen. Anfänglich gebedt burch ein Strauchwerf, icheint ber Bring im Gifer Diefe Dedung verlaffen und feine bobe Gestalt icheint fich am Sorigont abgeboben gu baben. Gin Schufe fiel und foling bidt neben bem Bringen ein. Bie immer, ber Gefahr nicht achtenb, feste ber Bring mit größter Raltbilltigfeit bie Erfunbung fort, obwohl gleich barauf noch einige Schiffe einichlugen. Ploblich, beim vierten Schuf, fagte ber Bring leife: "Ich bin verwunder, am Ober-ichentel", und fant zu Boben. Der Pring murbe jofort in bie Dedung gurudgetragen. Die Unter-fuchung ergab einen Schuf in bie Leber-gegenb, faft nur wie ein Streificuft anofebenb. Innerlich icheint aber ein größeres Blutgefaß gerftort worben gu fein. Der Bring wurbe in feinen nabegelegenen Wefechteftanb gurudgetragen unb ber Obhut feines Argtes übergeben, um am nachften Tage, falle fein Buftanb es erlaubte, in ein Belblagarett übergeführt gu werben 2m Mbend toar das subjeftive Befinden bes Bringen gut und guberfichtlich. Er außerte nur fein Bebmern, baß er morgen ben schönen Angriff bes Regiments nicht werbe leiten können. Der Arzt sah ben Zustand als ernst, aber nicht boffnungslos an. Der Bring selbst bachte nicht baran, daß er ben fommenben Tag nicht erleben folite. Roch um 2.15 Uhr fprach er mit dem Arzt in zubersichtsicher Stimmung. Um 2.30 Uhr morgens trat
eine plösliche Schwäche ein "Roblesse oblige"
waren seine lepten Worte. Kurt nach 2,30 Uhr mar er gans veridieben, ale tapferer Colbat, ale echter Offizier. 3m Morgengrauen, ale ber Ungriff feines Bataillone gegen Boianas Spimilni eint fiegreichen Fortichreiten war, wurde feine Leiche gu Tal getragen. Das beer bat einen tapferen Golbaten verloren.

Die Beifetjung bes Bringen Minden, 14 Mor. (W. T. B. Richtamellich)
Die Beisemung des Brinzen Heinrich von Bayern in der Bittelsbackergruft der Cajetanahortliche land beute mittag unter überans größer Teilnahme aller Schichten der Bewölkerung und der veilziellen Welt haut. Tas Königspaar hatte sich zu der Trauerseier eingefunden, ebendo die in Minchen weilenden baperischen Trauerseine und Brinzen und Brinzes von Lichten den baperischen Teinzen und Brinzes franz von Lichten der fie in. Stiftsprodift von Decker leitete die Trauerseier mit einer Ansprache ein, in der er die Tugenden des gefallenen jungen Helden pried und den Berkrebenen dem Gebet der Trauerversammsung empfiadt. Rach der teierlichen Totenmesse, die Kardinal-Ersbischof von Bertinger bielt und nach der Einzegunng der Leiche wurde der Sutz unter Ehrenfalt von Insanterie und Artillerie unwier seierlichen Möckengesaute nach der Eruht getragen, der der Gehallene neben seinem Brinzen Arnull, beisgeicht wird. Munden, 14. Apri. (B. T. B. Richtamflich.)

# Kriegsinduftrie und Arbeiterernährung

Gin Brief Sindenburgs an den Reichstangler Die "Berg. Mart. 3tg." veröffentlicht bas folgende Schreiben Sinbenburgs an ben Reichsfansier

"Euer Erzelleng ift befannt, vor welche unge-beuren Aufgaben unfere Kriegeinbuftrie fitr einen liegreichen Ausgang bes Krieges gestellt ift. Die Lofung der Arbeiterfrage ift babei enticheibend und gwar nicht allein bezüglich ber Babl ber Arbeiter, fonbern bor allem auch bezüglich ber individuellen Leiftungsfähigfeit durch eine aus-reichende Ernährung In bankenswerter Weise bat das Kriegsernährungsamt der Ernährung ber Arbeiter in ber Ariegoinbuftrie feine befonbere Aufmertfamfeit geichenft. Da jeboch bas Kriegsernabrungsamt auf bie Ausführung ber Magnalinen nur einen geringen Einfluß auszuüben bermag, bebarf es ber einmutigen, bin-gebenben Mitwirfung ber Lanbesgentralbeborben und ber biefen unterftellten Bermaltunge, unb Rommunalbehörben.

In ben Kreifen diefer Beborben icheint mir nicht überall ausreichend ertanut zu fein, bag es um Gein ober Richtfein unferes Bolles unb

Reiches geht. Es ift unmöglich, daß unfere Arbeiterichaft auf bie Dauer leiftungsfähig bleibt, wenn es uicht gelingt ibr eine nach gerechten Befichtspuntten verteifte, andreichenbe Menge Bett gubem Giegerland, wie auch aus anderen Induftrie-Mit großem Erfolg hat auch im Monat (füblich bes Mte. Sate) sehen, um bann wieber revieren wird uffir berichtet, baß es immer noch als Stobstüget einen Angriff beiberseits ber nicht gelungen ift, eine ausreichenbe, einigermaßen gerechte Bettverteilung ju bewirfen. 3m Stegerfand foll feit Monaten nur eine gang geringfügige Fetimenge verfügbar gewesen sein. Bon biesen Dingen scheint man in ben rein landwirtichaitlichen Webieten Deutschlanbe und in ben Areifen ber führenben Manner unferer Landwirtichaft nicht genügenb unterrichtet gu fein. Bur bie Laudwirtichaft ift bie Aufgabe nicht nur in ber felbftverftanblichen Steigerung ber Brobuftion gu erbliden, fonbern auch barin, ibre Probufte, insbesondere bas Gett, in weiteftem Dage freiwillig bem Berbrauch guguführen. Mit Raatlichem Zwang wird erfahrungsgemäß nur wenig erreicht, wohl aber verspreche ich mir Erfolg von einer umfallenben, groftaugig orgenifterten Propaganba burd bie Gubrer ber Land. wirtichaft an Gunften der Ernabrung unferer Kriegdindustriearbeiter.

Alle frantliche Regelung bes Berbrauche muß verlagen, wenn nicht bie vertrandnisvolle, frei-willige Mitwirfung aller Schichten ber Bevolferung in Stabt und Land gu bilfe fommt, und feber Deutsche im Innerften bavon burchbrungen ift, bag biefe Mittvirfung ebenfo vaterlandifche Bilicht ift, wie die Dingabe von Leib und Leben im Rampfe an ber Front.

Eure Erzelleng bitte ich, in eindringlichfter Beife allen Bundebregierungen, Berwaltungsund Kommunalbeborben den Ernit der Lage ber Augen zu führen und fie aufzufordern, die ausreichende Ernährung unferer Kriegsindustriearbeiter mit allen Mitteln zu betreiben, ftarfe Berionlichfeiten aller Barteien als Gubrer bes Beimatbeeres binter Bifug und Schraubftod gu einmütigem Sanbeln ju verbinden und ben furer tentonicus in ber Seimat beim Bauern, wie beim Inbuftriearbeiter und Stäbter gu weden."

Der Reichstangler bat in einem Schreiben an bie Bunbedregierungen biefen Ausführungen Sinbenburgs, die ein febr ernfter Appell an bas Bifichtgefühl ber Bermaltungsbehörben, wie ber gefamten Landwirtschaft find, in vollem Dage

# Der öfterreichische Bericht

Bien, 14. Rov. (29. I. B. Richtamtlich.) Amtlich wird verlantbart:

Oftlicher Kriegsschauplag: heeresgruppe des Generalfelds maricalls von Madenjen:

Unfere Donaumonitore erbenteten nächft Giurgin bei ftartfter feindlicher Gegenwirtung fieben teils belabene Schlepper.

Grout des Feldmaridallentnants Erzherzogs Rarl

Bei Orfova fanberten wir bas rechte Do: nau-Ufer. 3m Rorden ber Balachei verlanfen bie Rampfe banernd gunftig. In ben letten gwei Tagen haben wir bier 1800 Gefan: gene, neun Maschinengewehre und ein Geichtig eingebracht. Im Ditog-Bat seiten die Rumanen ihre Angriffe fort. Im Abschnitt von Toelgres wurden die Aussen gezwungen, mehrere obhen westlich der Grenze aufzugeben. Nördlich von Jakobenn scheiterte ein russischer

Front des Generalfeldmarfcalls Proupring Rupprecht von Bagern:

Richto Renco.

Italienifder und füböftliger Rriegsfcauplag: Reine Ereigniffe von Belang.

B. Gofer, Beldmarfchalleninant.

Ereigniffe gur Gee

Au ber Racht vom 18. auf ben 14. b8. Mis. hat eines unserer Seeflugzenggeschwader milis tärische Objette von Doberdo und das seindliche Abwehrstugseld von Beligna mit Sprenge und Brandbomben fehr wirfungevoll belegt. Dich-rere hangars murben voll geiroffen und ein großer Brand erzeugt. Trog heftiger Beschie-hung tehrten unsere Flugzenge unversehrt jurid.

Plottenfommanbo.

#### Englands Nahrungsforgen

Motterbam, 14. Nov. (B. I. B. Richtamtlich.) Der "Rieuwe Rotterbamiche Courant" melbet aus London, daß "Daily Maif" mitteilt, bie Regierung babe beichloffen, am Montag folgende Refolution bes Unioniften Bewins gur Lebatte im Unterhaufe gugulaffen: "Rach Anficht bes Unterhaufes ift es Pflicht ber Regierung, Maßregeln zu treffen, um ben nationalen Lebensmittelvorrat gu vermehren und gu erhalten und auf biefe Beife bie Gefabr eines Mangels und einer ernften Steigerung ber Lebensmittelpreife im Galle einer langeren Dauer bes Krieges au verbinbern," Die Regierung babe die Beratichlagung barüber 311neitanben, um Runciman zu ermöglichen, eine erffarung fiber bie Regelung ber Lebensmitteleinfubr abzugeben. Befanntlich fei Auneiman wegen ber Schiffeverlufte infolge bes il-Boot-Krieges in Sorgen. - Auch andere Matter befallen fich mit ber gefteigerten Tätigfelt ber beutiden Il-Boote. "Times" brudt an auf-fallenber Stelle eine Lifte ber Schiffsberlufte, bie am Cametag und Sountag gemelbes wurden, ab. "Dailn Chronicle" bringt in einem Leitartifel bie Bebensmittelpreife und ben U-Boot Gelbaug miteinander in Berbindung. Das Blatt ichneibt: Das Problem bes Schiffsraums ift wieber in ein ichwieriges Stabimu eingetreten. gunteil, wenn auch nicht ausschliehlich infolge bes U.Boot-Arieges. Man braucht nur bie taglichen Berlufte an Sanbelsichiffen, bie in ben Girund gebobrt wurden, au benchten, mir ein-aufeben, bag ber fampf swiichen ber britifchen Abuntralität und ben Biraten, ber 22 Monate auf- und nieberichwantt, im Augenblid guguna ften ber Biraten verläuft.

Reine Berlangerung ber Lanbfinrmpflicht

3m Bufammenhang mit ben Mitteilungen über bie Gipeführung ber Bivilbienitpflicht war in einigen Blattern angebeutet morben, es founte ober follte im Anfebiut baran auch ber Gebante einer Berlangerung ber Webrpflicht etwa bis jum filmtzigften Lebensiahr bervorgeholt merben. Wie bas "B. I." von guffanbiger Beite erfährt, find biefe Unbentungen und Unregungen wollig gegenstanbelos. Irgend ein Insamnrenbang swiften ber Webroffichtfrage und ber Einführung ber Bivilbienftpflicht bestehe nicht und eine Berlangerung ber Lanbflurm-Dienftpflicht ift nad wie bor nicht beabfichtigt.

Erfolgreicher Luftangriff auf St. Bol

Berlin, 14. Rov. (25 B Antlich.) Am 13. foiffbaten und Flugtian St. Bol bei Duntirden unt Bomben. Ge wurden einvandfrei Trefter aut die Fabritanlage und einige Gebände beobachiet. Das Fluggeng ift unbeschäbigt gurudgetebet,

#### Polen und Frangojen

Die in Baris lebenben Bolen veranfinlieren, wie ber "Germania" aus Genf berichtet wirb, auf bie Runbe von ber Befreiung Bolens eine Berfammlung, in ber ein Bruber bes befannten Grafen Bobrineft, ber Brofeffor Antal Bobrineft, ben Borfip führte. Er erffarte in einer Rebe, Bolen fei wieber lebenb. "Unfer Empfinden ift geteilt. Der Geind bat unfere Deimat wieber aufgebaut. Bir erwarten, baß Granfreich als erfter Staat bie Berechtigung bes neuen Bolens anertennen merbe" An biefer Stelle erhoben bie frangolifch gefinnten Bolen einen großen garm. Die Berfammlung wurde beborblich geichloffen und Bobrinoft mit anberen Teilnehmern berhaftet.

### Gine neue italienifche Offenfive?

Mailan b, 14. Rov. Mehrere Blatter benten an, bag bie italienische Gelbarmee in biefen Tagen burch Bugug ber ausgebilbeten jun-gen Refruten fehr beträchtlich verftärft wird. berricht allgemein bie lleberzeugung, bag bie fürglich berichobene Abreife bes Minifters Biffolati nach ber frangofilden Gront bas Bebor-fteben eines febr ftarfen italienifden Ungriffes bebeute.

### Bertrauensvotum für Brianb

Baris, 14. Rob. (B. T. B. Richtemtlich) Melbung ber Agence Savas. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten Sembat erörterte in ber

Rummer in Beantwortung ber Interpellation über die Transportfrise eingebend die Fragen bes Gifenbahamefene, ber Schiffahrt und ber Einfuhr fowie alle Bemitbungen, die barauf abgielten, die Bedürfniffe ber Armee mit ben abrigen öffentlichen Bebarfniffen in Einflang gu bringen. Betrefte ber Amegung, baft die Leitung des Eisenbahnweiens dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten übertragen werbe, brudte Cembat bie Anficht aus, bag biefe Brage gang beionbere Schwierigfeiten im Kriegegebiet aufweife, mo bie Militarbeborben in bringenbfter Beile bie Etienbabnen brauchen. Cobann legte ber Minifter ausführlich bie jur Beleitigung ber Transport-frife ergriffenen Dagnahmen bar. Der rabifale Abgeordnete Andre Seife beantragte, bag gunachft über bie von ihm und mehreren Barteigenoffen eingebrachte Tagesorbnung abgeftimmt werbe, in ber ber Regierung wegen ihres Mangels an Tatfraft bas Bertrauen verweigert wirb. Ministerprafibent Briand forberte bie Kammer auf, bie Frage in ihrer Gesamtheit gu erwägen. Benn Amerita, bellen Gifenbalatweien fo munberbar ausgestaltet fei, feine Berfehremege iberlaftet febe, fonne man fich nicht munbern, bag Franfreich eine Transportfrife burdmache. Aber man burfe nicht fagen, bag bie Lage in Frantreich fein Bertrauen berbiene. Denn in bem Banbe lebe bas tiefe Gefull, bag ber Rrieg in eine enticheibenbe Bhafe eingetreten fei und bem Siege entgegengebe. Bas bas Land wolle, fei, bag bie Regierung bie Schwierigfeiten überwinde, die notwendig entsteben mußten, und ben allgemeinen Blan annehme, ber bas gegenmartige Softem unter Mitwirfung after guftanbigen Stellen und affer beteiligten Rreife ab anbere. Briand appellierte an bas Bertrauen ber Rummer. Die Regierung nabm ichlieblich eine Tagesorbnung bes Abgeorbneten Rabier an, in ber eine einzige Leitung und bie Annahme bes allgemeinen Blanes verlangt, swie bie Soffnung ausgesprochen wirb, bag bie Regierung alles aufbieten werbe, um die Berwirflichung biefes Brogromms burchaufeben. Die Priorität ber Tagesorbnung murbe mit 113 gegen 103 Stimmen angenommen und bem Baragraphen, ber ber Regierung bas Bertrauen ausspricht, mit 415 gegen 86 Stimmen jugeftimmt.

Die Bente von Conftanga

Raln, 14. Rob. Die "Rolnifche Boffsata." melbet aus Sofia: In ber Dobrubicha berricht verhaltnismäßige Rube. Ab und gu Sablung ber in Conftanga gemachten Beute ift fommt es au Sorpoftengeplantel. nahezu beenbet. Es wurden gegählt: 30 000. Tonnen Betroleum, 27 000 Tonnen Bengin, 17000 Tonnen Mineraldle, ungeheure Botrate an Getreibe, Buder, Raffee, bie für eine mehrmonatige Berpflegung ber rumanifchen Dobrubicha-Armee und die Bevolferung bestimmt waren.

Der Gegner bes Friedens in England

In Carblif wurde, eine politifche Berfammlung abgehalten, in welcher Winfton, ber Borfigende bes Bergarbeiterverbandes bon Gilbwales, prafibierte. Eine Menge von Friedunsgegnern in ber Stärfe von 10 000 Mann brung unter ber Bubrung bes Arbeiterführers Tuper und bes Abg. Stanton trop bes Wiberftanbes ber Bolizei in bie Berfammlung ein. Biufton und der Abgeordnete Thomas bleiben, um fich mit ben Einbringlingen auseinanberzusegen. Inbeifen wurden die Rebner burch bas Welchrei übertont. Thomas bon ber Tribune berbrangt uno aus bem Saal geworfen.

Die englische Regierung muß gur Bernunft gezwungen werden

Mm fterbam, 18 Wob. Der englische Arbeiterführer Enowben fagte geftern in einer Berfammlung: "Die Minifter muffen gur Bernunft gezwungen werben."

Berhaftung englifder Cogialiften

Um fterbam. 13. Nob. Broofwan, ber Berausgeber bes fogialbemofratifchen Labour-Leaber, und Balter Anles, ber Abgeordnete ber Arbeiterpartei für Gaft-Briftol, find am Samstagnach-mittag in Gladgow verhaftet worben, als fie unterwege waren, um in einer Berfammlung ber ichottifden Abteilung bes Unti-Behrpflicht. bunbes eine Rebe gu balten. Ale Grund ber Berhaftung wurde angegeben, bag bie beiben Man-

ner, bie im wehrpflichtigen Alter fteben, militarifchen llebung ferngeblieben feien, tlieben ohne vorlanige Gerichteverbanblung

Unruhen in ruffifden Stabten

Stodbolm, 13. Rov. Die großen Unrubbie Enbe Oftober in Betereburg, Mostan . Charfow flattfanben, batten nach Berichten Augenzeugen einen ernften Caarafter unb fe für bie Butunft eine Bieberbolung wahrle lich ericbeinen. Besonbere in Mostan fam es fcilimmen Ausichreitungen und ichweren fammenftoften amifchen ber Boligei und ber regten Bollomenge. In Betersburg burching einel taufenbfopfige Menge bie Strofe unter b andauernben Beidrei: "Rieber mit bem engl. fcbett 3oche!"

Bum Geländegewinn ber Entente

Burider Blatter ichreiben, bes ber machen lidie Welanbeneminn ber Alffierten an ber Cobon einem Bilometer im September auf eine halben Rilometer im Oftober und auf ein In mum feit Aufang Rovember gefunfen fei füralich in ber Schlacht an ber Comme wundete General Marchond ichreibt an ben freundeten Burgermeifter ber fühfrangfifte Detichaft Sinnene: Die Unferen halten fich ber Comme vortreiflich. Das ift aber auch ! notwendig, benn bie Teutiden ichlagen fich Teufel. Die Artillerie, Die Tag und Rocht unt Linien mit dem Gifenbagel aller Beiliber ale fduttet, macht ben tapferen Kameraben biel ichaffen.

# Soziales

Berlin, 14. Nov. Rach mehrtägigen Se banblungen, bie swifchen bem Arbeitgebe Schupperband und ben brei Arbeitneinnerne banben bes Solagewerbes ftattgefunden fabe ift am 10. Rovember 1916 eine Bereinbarm auftanbe gefommen, woburch bie bieber gelte ben Zarifvertrage auf ein Jahr, bis jum 1 Gebruar 1918, berlängert worben ift.

# Aus aller Welt

\* And Rheinheifen, 18. Rov. Die "ale Beiten", wo man im weingefenneten Abeinbe lanbant und lanbab ben balben Schoppen B gu 20 Big. baben tonnte, find porbei. Be au 40 und 50 Bfg. fonnen bie Gaftwirte ben fabelbaft boben Weinpreifen faum auf it Redmung tommen. Biele Birte ichliegen ba lieber ibr Weichaft. Go haben beifpielemeife Gau-Algesbeim jeht gleichzeitig vier Birte ihre Betrieb eingestellt. Dasfelbe wird aus viele anberen Weinorten gemelbet.

Simmern, 13. Rob. 80 000 Beniner Be rabi wurben bis jest an ben Kommunal-Berte bes Breifes Simmern abgeliefert und verlab bas macht bie icone Gumme von 240 000 \$ aus, bie unfern Landwirten im Rreife jus

Bodum, 13. Rov. Die Straffammer bem teilte ben Raufmann Rroger (berne) 30 Jahren Wefangnis, weil er ein Guttermittel. aus einem Trittel gemahlenen Sichtenhols atmet Brittel Gips bestand und als ein Gen bon Mehlüberreften bes Roggens und Beis bezeichnet murbe, verfauft batte. Zabireiche fi nere Landwirte waren auf biefe Peife betro

Berlin, Die Lifte ber in Dangig unb D verhafteten Getreibeichieber wirb jest einige Ramen bereichert: Es famen binter ich bifche Garbinen Die herren Morih Begi Rachmanfobn, Reuburger und Role aweig, alle vier ruffifde Staatsangebir Bruno Jacob in Dangig. Gie batten Berein mit andern in ichmungbaftem Re bandel Werfte mit Widen bermifcht erftan mafchinell wieber gefonbert und gu thenthe manbelt, bie bann einen Breis von 120 ! für ben Bentner erreichte.

Dansig. In ber Gerftenwucher-Affare baftete bie Dangiger Bolizei auch ben er Profiriten Bfeifer ber Landwirtichafte Banbelsgefelffcaft (Raiffeifen) in Dangig.

## So wahr mir Gott helf'!

Bine Banerngefchichte aus bem Taumus ton &. Rigel. Att. Confepues.

"Wir fomme in ere ernfte Sach, Anbres!" begann ber Burgermeifter und machte eine Baufe, ale wolle er feinen nachfolgenben Worten noch größeres Gewicht geben. "Drowe am Toteberg is ber Förschter Gebhard beit morsend von eine Wildbieb niedergeschosse worn. Der Forswart Sofel hot bie Spurn bon bem Rert im Schnee verfolgt bis jum binnere Eor por Girer alte Scheier, bo mo's in be Warte enausgeht."

Bit angfrollen Bliden ftarrien Gran Siffenquer und Maiden ben Sprecher an, wahrenb fiber bas Belicht bes Bauern ein fabes Erbleichen ging. Gefter frügte fich feine Fauft auf bie Tifchede und mit offenbar nur mubjam errungener Faffung brachte er bie Borte bernor

"An meiner Scheier? Un bo glaabt 3br. Bag der Mann in meim hand ju fuche id? In meim driftliche Daus? Des fann fo boch mur en Err-tum fein, 3hr Berrn! Des gibt's jo gar nit. Do feib Ihr gewiß uif bem holzweg."
"Bon eine Irrtum fann gar faa Red fein,

Berr Siffenauer", warf bier ber Foritwart Dofel ein "Ich bab von dem Tatort aus, browe am Toteberg im Erofteler Schlag die Spur genau verfolgt. Erft gings enunner in die Dattebach oberhalb ber Fuchsmühl vorbei, bann quer borch be Balb um be Datteberg erum, bis in bie Wief' am himmelobr. Dit warn bie Dappe verwifcht, mabricheine bot ber Reri bes mit eme Tanneaft geschafft, ben er hinner fich ber geschleift bot awer immer wibber hab ich bie und bo ben Abbrud bon bem Schuh mit bene freugweise Ragel gefunne, Julest gang bentlich noch emol grab por Ihrer Scheier. Do bes Stud Bapier bab ich benooch geichnitte, bo tonne Sie fich felbit übersenge, wenn Sie's nit glaame wolle."

Damit jog er ein in ber Form einer Schubfohle geschmittenes Bapier aus ber gedifneten Brieftafche, auf welchem mit Blauftift eine Unsahl Bunfte - bie Abbrude ber Ragel porftellenb - eingezeichnet war jand hielt es bem Bauern bi-

Stieren Blides nahm biefer bas Matt entgegen. Einen Augenblid ichien es, als breche bie machtige Gestalt unter ber Bucht ber auf ihn einfrürmenben Gebanten gufammen, bann raffte er fich mit einer gewaltigen Anftrengung empor, und beifer, fichtlich bemubt, feiner Stimme Befigfeit ju geben, fagte er:

"Dann tun Sie 3hr Bflicht und 3hr Schulbig-feit, meine herrn! 3ch bin gewiß ber lebt, ber Ihne bo bran binnert, Wer jum Saus gebort, foll gleich in bie Scheier fumme!" forie er bann auf feine Tochter ein. "Awer wie er geht und fteht - bo wern wir jo gleich febe, ob be herr Fortwart recht bot ober nit!"

Babrend Malchen angitvoll gur Tilt binauseilte, um ben Befehl bes Baters ausgurichten, begaben fich bie Manner schweigenb nach bem Soje und ichritten bem Scheunentor gu. Sorgfaltig prufte ber vorangebende Forftwart bie auf ber Schneellache fichtbaren guffpuren und blieb ploglich, mit bem Binger auf eine Stelle bes Bobens beutenb, fteben.

"Do is bie Spur wibber un gang genau!" fagte er babet und verglich ben in Schnee befindlichen Bugabbrud mit feinem Dobell. "Gebn Gie, Berr Diffenquer, Die Groß ftimmt un auch bie freugweife Nagel! Der Kerl is icheins nooch bem Borberhaus zu gange!"

"Ober awer jum Tor binaus!" bruchte Diffenauer beifer berbor, "Wenn ber fo fchlau is un wiicht fei Gourn binner fich aus, bann is es ihm auch guguirane, baß er Ihne uff e fallch gabrt geführt bot. Bar ber Schnee nit bort eweg gefehrt, bann tonnt mer's jo vielleicht

Mit mißtrauischen Bliden fab ber Forstwart ben Bauern an, ber fich ja gewaltig ins Beug warf, um au beweifen, bag ein Irrium feitens ber Berfolger borliegen tonne und bag ber Frebler nicht ju feinem Sausbalt gebore. Da galt es ber Sache genon auf den Geund zu geben, um einer Berichleierung der Unstände, zu welcher Andreas Dissenauer alle Luft zu haben schien, vorzubengen.

Hebrigens hatte bie Bernurtung des Bauern,

baß ber Wilbicing ben Foritwart auf eine faliche Rabrte geführt und beshalb nur bas Saus baffiert habe, etwas für fich. Der geriebene Buriche war ja ichon mehrmals ben Forilleuten, trob ber ausgefüngeliften Borfebrungen, ihngu fangen, entwifdit - warum follte er ba auch nicht berfuchen, ben Berbacht auf einen anberen gu fenfen, indem er burch bas Stifenaueriche Bebiet ging? Run, man wurbe ja feben.

"Do fonnt mer jo emol braus vorm Tor gude!" meinte ber Burgermeifter. "Wenn er wibber bo binaus is, bann sieht mer vielleicht noch fei' Dappe (Spuren). Bas maane Gie, Berr Bachtmeifter ?"

"Es barf nichts außer acht gelaffen werben, was jur Aufhellung bes Tatbestandes bienen konnte!" erklärte ber Wachtmeister gemeisen. "Folgen Gie mir, meine Berren!"

Die Manner betraten Die Strafe, mußten fich jeboch sofort bavon überzeugen, baf hier von einer Feststellung ber Spur feine Rebe fein tonnte. Gerabe bie Stelle vor bem Tor war fo ftart versahren, und ber Schwee von ben vielen Borilbergebenben fo burcheinauber gewühlt, baß einzelne Spuren nicht gu ertennen waren.

"Ein Beweis für Ihre Bebautung ift bier nicht zu erbringen, herr hiffenauer", wandte fich ber Genbarm an ben hausberrn "Bir muffen beshalb zur Bernehmung 30ces Bersonals idreiten."

Der Dreifchlag ber Dreicher in ber Scheune war fcon vor einiger Zeit verstummt und neugierig ftanben bie Leute in einer Gruppe gufammen, als ihr herr mit feinen Begleitern

Umftanblich feine Brieftafche bervorziebenb und bem Rotigbuch ben Bleiftijt entnehmend, trat ber Bachtmeifter por bie Leute und ermabnte fie, auf febe Frage, bie er ihnen vorlegen wurde, bie rudhaltlofefte Babrbeit ju fagen. Dann erfundigte er fich bei febem einzelnen, wo er fich feit heute fruh feche Uhr aufgehalten babe, erbielt aber bon jebem bie burch bas Beugnis ber anderen belegte Antwort, baft famtliche Knechte um die genamnte Beit jum Teil mit Dreichen, gum

Teil mit bem Bieh in ben Ställen befich gewefen, fobaf feber Berbacht ansgefchlolien ichien. Bum leberfiuß berglich Gorfmart D bie Schubsoblen ber Leute mit feinem Be mobell, ohne ben geringften Anbeltepunft su finben, bağ einer ber Inquirferten ber folgte Bilbichut fei.

Daß es en Errrum is!" fagte Andreas Diffenan Man meinte etwas wie ein erleichternbes atmen aus feiner Stimme ju horen. "In m Saus berricht Ordnung un Gottesfurcht fimmt fo etwas nit vor!

Sind bas 3hre famtlichen Leute, Berr De auer!" fragte ber Wenbarm mit Jeiner fc Stimme und machte Miene, fein Buch if augufforben.

"Rur ber Gobn bont Saus, ber Louis. noch!" gab ber Forftwart anfiatt bes Banetn Antwort.

"Mein Sohn, Berr Forftwart? Gie wern mit glaawe, daß mein Gohn —" brachte aner beifer bervor, murbe aber bon bent meifter mit ben Worten unterbrochen:

"Bir fonnen eine Bernehmung 3bres nicht umgeben, berr hiffenauer. 200 il Barum ericeint er nicht, nachbem Gie bod gegeben haben, baß alle in bie Scheume ton ollen?

"Er werb im Speider über be Stall fele hot vielleicht nit gehort, wie mei' Todile Leit sufammegerufe bot!" erwiberte Anbred fenauer befangen, Giner meiteren Erffarung er burch bas Ericheinen Lubwigs überhobe gang unbefungen in Die Scheune trat und Anblitd ber bort Anwelenben fichtlich nbett

fragte: "Ro, was is bann bo los? Der Bert b mantter un be herr Wachtmeifter mit ben wart? Dot anner bon unfere Beit mas and

Dhne jemanben Beit gu einer unt laffen, trat ber Genbarm auf ben junge gu und mufterte ibn icharien Blids ponunten. "Bo find Sie beute morgen von Uhr ab gewefen?" fragte er fobaun.

(dortfebung folgt.)

die

fan w

rten 5

b Tall

titt et

E11 3

nter be

tte

e Som

ut cine

fet. Te

Titte b

t Tim

auch let

fich in ht unfe

ber Es

n biel m

gen Ber beitgeber

err holie

inbarm

er geiten

ATTIM 15

Die ...alte

beinbell

ven B

et. Ge

witte

aut t

ficm bal Lowette.

Sirte the

115 Dieie

tner Re

I-Perm

(0 000 N

ife gugu

mer ber te). 3#

mittel

nhola i

b Wein

reide !

e bette

und D

b febt

nter fd

Rois

nachon

erftan

Virlipe

130 5

affare !

ben ca

befman

deloffen

mart 9

unft de

Gerita Dillena

rabes 1

,,3m m

trent -

perrolling internal

Louis.

Haneth

e werm

dite di

tre for

Todier Laberas i Luna us rhoben it und b h übera

ben anarin

HT. Bo ut both

naig.

**SATISFIE** 

batten :

m. emella

presben, 14. Rob. Durch eine tonigfiche elieftung wird fünftig in Sucien gut bembeten ledigen weiblichen Berjonen, Die mit fenen ober vermißten friegern verlobt geitattet, ben Titel Grau angunehmen. nerbun. Auf bem Militarfriebbof De murbe ein ftimmungevolles Dentmol für fallenen Rrieger errichtet, beifen Schöpfer einziger Bilbhauer Albert Leiftner ift. Tas Meter hobe terfeitige Tenfmal erhebt fich fen bes Graberfelbes auf einem flachen und auf einem einfachen Steinfodel.

garis, 12. Rob. Auf Anordming bes Boafetten milffen in Baris und im Geineertement bie Raffeebanier und Reftaurants

# Vermischtes

mefdwifterloje Rinder" find meift er ergiehbar. Sie fühlen fich au fehr als Mittelpuntt ber Familie und geraten in Gejahr, altflug und felbständig au ben. Sie fühlen fich dabet felbft nicht gludweil fie etwas entbehren, bem fie thre und Corgfalt angebeiben laffen fonnten. Berband für Cauglingefürforge macht m aufmertfam, daß durch feinen weitverten Bflegestellennachweis allen Schichten erölferung Gelegenheit geboten tit, durch bme eines Pflegefindes bem eigenen einen Gespielen gu geben und fich dabet geleinen Rebenverdienst gu ichaffen.

Der Roman eines Sochtaplers.
n ber größten Sochtapler und Beiratseindler ift wieder einmel binter Schloß und el gefest worben, biesmal jenfeits bes gro-Teiched. Es ift ber auch in Deutschland befannte "amerifanische Major" Mar Schisd. In Berlin tauchte er bor Jahren in einer enben Santaffeuniform auf und gab fich men amerifaniichen Major aus, woburch er e besten Rreife Gingang fand und die Bergen Bluftiger Mabden und Bitmen im Sturm ette. Richt wenige opferten ibm ibr Berm. Schließlich ftelite es fich beraus, bağ ber for" ein Schwindler mar, ein Raufmann Schiemangt, ber fich eine Beit lang in ifa berumgetrieben batte, ber Sobn eines Michen Landwirts. Rach biefen Schwinbeleien te Schiemangt um. Unter bem Ramen "Ge-Wraf be Laffy" legte er Offiziere, Die bem eroben" bertrauten, mit allerlet Erfinbunfinein. Das Buchtbous, bas ibn bafür auf-, besserte ihn auch jest nicht. Bei einem dergang auf bem Kurfürstendamm batte er Mid, einer Befanntichaft von Amerifa bet egegnen, einer Laila Allenbori, bie von Geliebten, einem reichen meritanischen er, monatlich 1000 Mart erhielt. Das Baar unter bem Ramen Graf und Graffin be in ber Belmftabter Strafe eine Bobnung lebte auf großem Jufie. Schiemangt batte fleinen Schwindeleien satt und sann auf arwhed Ding". Die Mittel ber "Graffin" n ihm belien, bas Schloß Stettenfelb bei ereit, dem fünftigen Schloßberrn eine Supeton 170 000 Mart bar su gablen, fobalb a Auflaffungeurfunde boriege. Aber ber und bie Brafin waren ju leichtfinnig, Gie effen fo viel, don bie Anflassungsgebühren gur rechten Beit bezahlt werben fonnten. beflaffung verzögerte lich beshalb, bas Konerfunbigte lich erft jest naber nach bem be Baffn, und Schiemangt wanderte wie-B Wefangnis, ftatt wie er gebofft batte, mit 60 Mart ins Ausland. Rach furger Zeit ang er, wurde nach mehreren Schwinbeleien feligenommen, brach aber and bem Unterabgefängnis in Beilbronn aus und entwich tile eines Gefangenenauffebers "leines Brieurebebaars nach Amerifa. hier fente nangt feine Schwindeleien fort und wurde Brootion berhaftet und ju einer langen cimitraje berurteift.

## Auszeichnungen

it bem Eisernen Areus ausgezeichnet: ter Baibemar Denbaen (Bollmerichieb). umeifter Banbloto (Girville), tr Beter Bafting (Binfel). er Jofer Lottre (Yorth). ber Mbam Bwifiler (Bord) 1 44

## Berluftlifte

farben ben Selbentob fürs Baterland; Diffaring Oswald (Gilfingen). Meter Ricin (Lord) fmann Richard Debn & (Silgenroth). webet Mart Frante (Wiesbaben). angsfolbat Aboly Rubmichel (BiedSaben). em Fagbender (Biebrich). Immunin Julius Engel (Biebrich).

# Aus der Provinz

Obermalluf, 14. Rop. Am Conntag. Robember wird bier bas Buffleid Eltfabeth feierlich jur Berebrung t. Die Beier beginnt wie gemöhnlich ings 2 Uhr. Bollfommener Abfaß nach ber bl. Gaframente und Berrichtung eligebete in hiefiger Rirthe.

tebrid, 14. Rov. Der biefigeBingerberfteigerte beute feine 1916r Moft-Camtliche 27 Rummern wurden fos-Ge fofteten: 8 Salbftud Det 1010. 1040, 1030, 1020, 1000, 1000 unb d SRf. 2000, 2050, 2020, 2020, 2010, 90, 1830, 1930, 1980, 2020, 2000, 2020, 50, 1990, 2040, 2020 und 2060.

bedbeim, 15. Rob. Die Jahrten bes Bingen Rubesbeim werben bom beut ab ebenfalls eingeschränft. Statt berigen 102 Fahrten täglich werben n nur noch 40 Gabrten bin und gurud

v. Lorch, 14 Nov. Tie Arbeiten gur Errichtung einer Jörberbahn ber Chemischen Fabrit im Bispertal jum Bahnhof Lorch find in An-griff genommen. Die Fettigstellung foll in etwa

fechs Wochen erfolgt fain. Ho och ft., 12 Rov. Am 1. de, ist die Lehrerin Fri. Anna Hilpisch, welche bier saft volle dreisig Jahre pflichttreu gewirft bat, auf ihren Antrag in den wohlverdienten Rubestand gestreten. Am letten Montag sand eine Abschiedsseier statt. Seltens der Staatsbeforde erhielt sie in Anerkennung ihrer langjährigen. gewiffenbaften Amisführung ein großes Bild unferer Raiferin mit Ramensunterichtift, fei-tens ber ftäbtifchen Beborbe ein mächtiges Bild, welches auf dem Rahmen die Widmung trägt: Die dankbare Stadt Höchft für pflichttrenes Wirten in der Zeit von 1887 bis 1916; das Lebrerfollegium überreichte das Prachtwerf von Bischof Reppler: Banderungen und Wallfahrten im Drient.

Sochit, 14. Rov. Das Auto des S. Aung bat fich auf der gabrt von bler nach Soffenheim überichlagen. Der gabrer und ein Junge gerieten unter bas Auto. Der Junge ist tot. Fischbach t. T., 13. Nov. derr Burger-

meifter Bittefind ift jum heere einberufen und Die Dienstgeschäfte find bem 71jabrigen Beige-orbneten Wenbel übertragen worben.

Grantfurt a. D. 14 Rob. Muf behorb-liche Anordnung foll bie bem chemaligen großbritannifchen Generaltoniut babier, Gir Francis Opbenheimer gehörige Liegenschaft, Bodenbeimer Lanbitrafie 8, nunmehr veranftert werben. Das Grundfeld, Hand mit Garten ufw., ift mit einer Gubothet von 400 000 Mf. belaftet, die vom Bewerber gu übernehmen ift. Der biefen Betrag Aberfteigende Teil bes Raufpreifes muß bar bezahlt werben. Opbenheimer bat fich bei Andbruch bes Krieges nach Solland begeben und ift bort ale englischer Refibent geblieben. Ceine in Dentichland erworbenen Renntniffe auf bem Gebiete bes Barenverfehrs benutt er jeht gegen Tentichland.

Friedrichsborf i. T., 12. Nov. Ginem biefigen Gaftwirt murben nachts fämiliche Bubner - 17 Stud - geitoblen und an Ort

und Stelle abgeschlachtet.
Die 3, 14. Rovbr. Amtsgerichtssefretär Roefer ist vom 1. Dezember ds. Jahres nach Bicabaden verfest.

Ems, 14. Novbr. Die ftabt. Besitzung Schweigerhaus, auf der feit vielen Jahren eine Raffeewirtschaft betrieben wird, foll neu verpachtet merben. Die Befinung liegt etwa fie-ben Minuten vom Mittelpunft ber Stadt. Andieter haben für die Erfüllung ber Pacht-bedingungen eine Sicherheit von 1500 Mart Angebote find bis Freitag, ben 15. Dezember an den Magiftrat einzureichen.

Limburg, 14. Rov. Zu dem Bootsunglüd auf der Lahn, erfährt der "Rafl. B." noch folgendes: Außer den beiden Mädden, die bei dem Unfall einen jäben Tod gefunden haben, hat noch ein drittes Mädden ichwere Brandwunden davongetragen. Auch ein Soldat, der fich auf Urlaub befand, bat ichwere Brandwunben bavongetragen. Er wurde durch die Ge-walt der Explosion, die man übrigens stunden-weit im Umfreise hörte, aus dem Motorroot geschleubert. Die Bersetten sanden im Dehrner Kranfenhaus Aufnahme. Der Familie Bilb. Schlitt ans Riedertiefenbach, die bei bem Unfall eine blühende Tochter verloren hat, wird um so mehr allgemeine Teilnahme ent-gegengebracht, als sie während des Krieges ichon zwei Sobne verloren hat, von denen der lettere erft vor wenigen Wochen den Tod fürs Baterland erlitten bat. — Gestern Nochmittag weilte eine Gerichtstommiffion aus Limburg an der Unfallftelle.

Ela. 13. Rob. Die feit etwa acht Jahren ftillgelegten Eisenfteingruben im biefigen Ge-meinbewalb auf ber fogenannten fleinen Geite. find biefer Tage burch bie Befiberin, Rolner Firma, wieber in Betrieb gefent worben.

# Ans Wiesbaden

Gifenbahufahrplan ab 15. Rovember

Erot ber großen Schwierigfeiten bei ber Berftellung bes Sabes find wir in ber Lage, unferen Abonnenten ben abgeanberten Gifenbahnjahrplan ab 15. 11. 16 techtseitig und toften los liefern ju tonnen. Bir merben taglich je eine neue Geite bringen und raten bringend jum Ausschneiben und Anbeiten bes mertpollen Materiole.

### Stadtverordneienfigung

Die Tagebordnung jur nachften Stabtverorbnetensitung am Freitag, ben 17. Robember, nadmittags 44 Uhr. lautet: 1. Berfanf eines findtischen Bauplates Ede Segel und Sans Sacheftraße. 2. Desgl. einer flabtischen Grundflache an ber Bierftabter Strafe. 3. Hebernahme ber Bürgichaft für bie Gemabrung von Dar-leben aus ber Eriegsbillstaffe. 4. Bewilligung von 1500 Rarf an bas Gewertichaftstartell jur Weihnachtsbeicherung für die Rinder von Rriegs. teilnelmern 5. Teogl. eines Beitrags von 1000 Mart an den Biesbabener Kripbenverein. 6. Abanderung bes Stuchtlinienplanes für ben Sanfelweg. 7. Geltsebung ber Jahrebrechnungen 1913/14. 8. Benfiomierung eines ftabtifchen Beamten, 9. Bestschung bes Bitmen- und Baisengelbes für die hinterbliebenen bes hallemneifters August Reufer. 10. Wahl bon vier Mitgliebern bes Ausidmifes jur Auswahl ber Echoffen und Geschworenen. 11. Desgl. von zwei Mitgliedern in ben ftabtischen Ausschuft für bie Bermaltung ber Dienftbotenichule. 12 Besgl. eines Mitgliebes und eines ftellvertretenben Mitgliebes ber Gebaubefteuer-Beranlagungstommiffion. 13. Reumabt je eines Schiedemannes fur ben 5. und 6. Begirt, fowie eines Schiebemannftellvertretese iftr ben 5. Begirt. 14. Reuwahl einer Armenund Baufenpflegerin für ben 12. Armenbesief.

Andweife bei Gifenbahnfahrten

Die Motwenbigfeit ber Uebermachung bes reifenben Bublifame macht es munnehr ertorberiich, balt alle Deeresangeborigen, einschließlich ber Diffiere und Beamten, bei allen Ersenbahntahren im Petmalge-biet — auch tvenn sie in bürgerlicher Reibung reiten — sich auf Berlangen gegenither ben mit der lieder-twachung bes Reiseverkehrs beaustragten Beamten der Deressorwaltung an der Sand einer schriftlichen Unter-liges über ihre Areston anderes Mit mittalieren. lage über ihre Berson andwersen. Als mituitahrender Andweis genigt Ursandidein oder Golobud. Alle militärischen Dienststellen werden ersucht, die unter-fiellten Heeresangebörigen mit entspeechender Weihung

#### Derftellungsperbot von Geweben

Am 10. Robember 1916 ift eine Befanntmachung betreffend herstellungsverbot von Gar-nen und Geweben aus Mischungen von Sapier und Bolle oder Kunstwolle Kr. W.I. 2939/9. 16, R. R. M. in Rraft getreten. Durch Diefe Befanntmachung wird bie Berwenbung von Bolle ober Aunstwolle ober Mifchungen von Spinnftoffen, in benen Wolle ober Minftwolle enthalten ift, gur herstellung bon Garnen ober Geweben unter Mitverwendung bon Bapier verboten. Lebiglich bie bei Infrafttreten ber Befanntmachung ge-baumten Bapierfetten burfen unter Bermenbung bon Wolle ober Kunftwolle, soweit es nicht bisher bereits verboten war, abgearbeitet werben. Der genaue Wortfaut tann in ben amtlichen Beröffentlichungen und bei ben Amteftelfen eingefeben merben.

Bur Beraugerung von Glache, Sanffireb ufm.

Mm. 10. November 1916 ift eine Befanntmachung. betreifend Beichlagnabme, Bertreibung und Berunfte-rung bon Flachs und banfitrob, Baftatern (Jute, Flachs, Ramie, europäticher und aubereurophischer hant) und bon Erzenquiffen aus Baftfafern erichienen, bie anteille ber beiben bisherigen Befanntmachungen 28. III. 3500/7. 16. RRR. betreffenb Beichlagnabme von Baftrafern und Grzeugniffen aus Baftfafern und 29. II 300/3, 16. RRR, befreffend Befchlagnatime und Bestandersbeung von Flacks- und Hanflitob arteten ist. Die neur Bekanntmachung ist banvilächlich eine einheitliche Jusammenhaftung der bisber in den beiden vorgenannten Bekanntmachungen ausgestellten Bestimmungen, joweit sie noch von Bedeutung sind. An venen Bestimmungen jund im detung sind. An beuen Bestimmungen sind im besonderen weientlich die Herabsepung der ihr die Berdusserung und Lieferung von Ardlen im treien Bersehr erlaubten Mengen von 10 000 Ag. auf 6000 Ag.
sowie die Borscheitt, das die Berdinserung und Lieferung derartiger Abstille icht mehr an Berardeiter
von ihnen zulässig ist. Der genaue Vortlaut
der Bekanntnuchung, der noch einige weitere Abtweichungen von den dieserisjen Bestimmungen entbält, kann in den antlichen Berdiemtlichungen und
den Amtäsiellen eingesehen werden.

#### Inbifanmöfamminng bes Baterlandifden Granenvereius.

Franenvereins
Die Jubiläumssamminng des Baterlärdischen Grauenvereins bittet und, daraut hinzuveisen, dah jum Abdolen der gezeichneten Spenden niemand berechtigt ift, untzer den Kussierern der Biedbadener Liefbavende, briede deim Addolen der Spenden ihren mit ihrer Bhotographie versehenen besonderen Andere vorzeigen milisen. Die Svender werden dringend gedeten, nur den Kosierern, welche im Beside eines solchen Ausweised sind, die den Sammelblods gezeichneten Svenden audsubändigen. Die Sammilung durch Sammelblods sollt die zum Sonntag, den 19. Sooneinflichied dauern. Anzung untätzer Woche werden die Sammeldied vorzeigen, die Baumeldied in der des zugeden daben, gedeten, die Baumelblods in der derstänten der Inden gedeten, die Sammelblods in der dieskaltsbelle der Jubiläumsgammilung des Vatersländischen Franzenvereins, Schol, Witteiden rechts, adzugeden.

Die Inbilanmafammlung

bes Baterfanbiichen Frauembereins bat eine gang be-fonbere erhrenliche Spenbe ju verzeichnen, bie beineift, bat gerade ber Optermut berer, die ihr Leben für bas Baterland in die Schange ichlagen, groß ift. Ausrückende Mannichaften eines Erjagtruppenneils in ber Schule an der Mbemftrafte baben am Tage vor dem Auswarfch ins field einen mit nicht uner-beblichen Zeichnungen gefüllten Blod ber Jubilaums-fammlung abgegeben.

### Bengol-Blühlicht

Antbib bat die Regierung bant geführt, fich nach anberen Rleinbeleuchrungsmitteln umgufeben, um ba beliend eingreifen gu fonnen, mo weber Gas- noch eleftrifche Lichtanlagen gur Berfügung fteben. Als einziger, im Insande noch veringbarer, wenn auch icon fnapp geworbener Beleuchtungeftoff wurde bas Bengol, ein Rebenprobuft bei ber trodenen Deftillation ber Steinfohle gefunden, das abnlich wie Spiritus im Bliblichtbrenner gebrannt wird, Da feine Benugung bei ungenugenber Aufmertfamfeit leicht Erplofionen jur Folge haben fann, ift feitens ber Regierung bie Berausgabe eines befonberen Merfblattes in Ansficht geftellt, beffen genoue Beachtung unbedingte Borausfehung gefahrlofen Berwendung des Bengols und ber Bengolfampen ift. Der Breis ber Bengolbrenner bon 40-60 Kerzenftarfen ohne Zubehörteile ift im Kleinbandel auf 4,75 Mart bas Stud und derienige des Benzols auf 0,55 das Liter festgefest worben. Der ftündliche Berbrauch foll fich auf 40 Wramm ftellen.

# Rleinhandels-Ansichuffitjung ber Sandels:

Der Kleinhandels-Andschuß der Handels-fammer trat am Montag, den 13. Rovember 1916, nachmittags 4 Ubr. im Sandelsfammer-gebäude unter dem Borfis des 2. ftellv. Brässbenten ber Sanbelsfammer, Deren Raufmann g. D. Jung, ju einer Gipung jufammen, um au ber Commergeit und ber Frage ber Abwälgung ber Warenumfahfteuer Stellung ju nehmen. Der Rleinbanbeld-Ausschuft forach fich nach längerer Beratung biefer beiden Bunfte einfrimmig für bie Beibebaltung ber Commerzeit und ihre Ausbehnung auf ben Monat April und fobann mit oller Entichiebenheit gegen bie Abmafgung ber Barenumfapfteuer bon bem Lieferanten auf ben Abnehmer und für eine entiprechenbe, allen-fallige gesehliche Abbille hiergegen aus. Beibe Entidliegungen follen ber am 15. Robember ftatifindenden Bollverfammlung ber Sanbelstammer mit ber Bitte um Berudlichtigung bei ibren Beichluffen überwiesen werben.

Biesbabener Abregbuch

Der Rachtrag jum Jahrgang 1916 ift foeben erichienen und gelangt von beute an jur Aus-gabe. Er enthalt alle feit Ericheinen ber Sauptausgabe gemelbeten Wohnungs- und Grundbefibberanderungen und bifbet fomit eine Erganaung des Jahrganges 1916. Der Rachtrag wird in der Ausgabeitelle, Jahnstruße 12, 1. Stock unentgeltlich verabiolgt.

Die christliche Frau. Das sweite Organ bes
R. F. D., die Ichon aus ein Isighriges Bestehen
gurücktlichen kann, iollte von jeder gebildeten kath.
Frau geleien werden. Die Bielleitigkeit dieser Beitichrift aus allen Gebieten der modernen, christichen
Frauenbewegung sichert jeder Leferin, gleichviel welches
ibr Arbeitspeld in, Fortbildung und Orientierung in
allen Frauenautgaben. Leider ift das Fortbestehen
dieser brichtigen und erfolgreichen Jeutidritt durch die
Schwierigkeit der Verbälliniste in Frage gestellt. Um
das Weitererscheinen zu sichern werden alle gebildeten
Katholikunen, beionders diesenigen Mitglieder des R
F. D. die das steute Organ noch nicht balten, bringend
gebeten, sich zu abounieren. – Bestellungen sur den
neuen Jahrgang ditte die zum 25. Kov. schriftlich en
an Fri. M. Feldmann, Kailer Friedrich King I zu
richten. Die Mitglieder des K. F. D. erhalten die
driftliche Frau, durch den hieligen Froetzich King
wichtmitglieder beträgt der Abonnementsbreis 6 ML Richtmitglieber beträgt ber Abonnementsbreis 6 Mt.

# Theater, Kunft, Wissenschaft

Ter Biesbadener Mannergejang-Bersein E. B. veranstaltet am Moning, den 20. Koo.
in den B. veranstaltet am Moning, den 20. Koo.
in der "Bartdurg" ein Konzert, unter Leitung seines Chornteisterd Deren Broeffor Mannsinedt. Es ist dem Berein gelungen, unsere beliebten eindeumischem Kindlier, die Derren Kgl. Odernsdier Karl Ihomann als Solisien zu gewinnen. Dere de Garmo wird Lieder von Schubert, Schumann, Wolf und Brudms singen, und Herbent, Echamann, Wolf und Brudms singen, und Herbend in Bigennerweisen von Gedochen der Konsert von M. Bruch, serner Welsdie von Sichaltenstand Bigennerweisen von Garafiate zum Bortrag bringen. Der Gbor singt: "Die Milmache" von Wachner, "Die beiden Särge" von degar und der siederer Lieder von Bradms, Kosser und Krauser.
Der Kartenversauf, der in der Rustkaltendondlung von Fraus Schellenberg, in der Buchhandlung kart Biell und im Bereinsbause "Bartburg" stattsubet, hat bereits begonnen hat bereits begonnen -

## Aus dem Bereinsleben

St. Glifabethen Berein. Donnersing,



# Wiesbadener

abends 8 Uhr, im großen Saule der "Wartburg", Schwalbacherstraße Si;

# KONZERT

unter gütiger Mitwirkung der Herren Harry de Garmo, Königlicher Opernsänger, Karl Thomann, Stadtischer Konzertmeister.

Leitung: Herr Chormeister, Königl Kapellmeister Professor Franz Mannstaedt.

Eintritskarten zum Preise von 3 Mk., 2 Mk. (numeriert) und 1 Mk. sind zu haben: "Vereinshaus Wartburg", Schwalbacherstr. 5), Musikalienhandlung Franz Schellenberg, Kirchgasse 33, Buchhandlung Karl Pfell, Gr. Burgstr. und an der Atendkasse.



Thalia-Theater mob. Dichtiplete Taglid mochin. 4-11: Griff. Borfibes. Bom 15.—17. Robember: Die blaue Maus, Lukipiel in 4 Afren. Aus Deutschlands-Ruhmestagen.

# Kurhaus zu Wiesbaden

Rifthaus 311 Wiesbadder nachmitiags 4 libro un em em 13 - Konsenter, nachmitiags 4 libro un em em 13 - Konsenter, nachmitiags 4 libro un em em 13 - Konsert des Rufifferos des Erjahbataillons Referoe-Infenterie Regiments Ar. 80. Leitung: Rupellmeister Daberland. 1. Erun der Aniser ruit, Marich (Blankenburg). 2. Heibouderrüre (Leutur). 3. Das ders am Richein, Lied (Dill). 4. Danz allerliede, Balzer (E. Belddeniel). 5. Erinnerung an Richard Beginers "Tannahöuser" (Damun). 6. Intera mesze and Litenbads "Dolinaamus Explinaeus" (O. Hetras). 7. Beidmanus Liedingslieder (Redling). \*
Richard 8 libr: Abounementer fredling). \*
Richard 8 libr: Abounementer fredling). \*
Richard 8 libr: Abounementer fredling. \*
Richard 8 libr: Abounementer fredling. \*
Richard 8 libr: Abounementer fredling. Dabers filte zur Operette "Tichter und Bamer" (J. D. Suppoel.
3. Das Rochlandsvolf and "Bigurd Zorfalper" (E. Chrieg). 4. Rocallenflippen, Magneta (J. Lebar).
5. Il. Finale and der Oper "Das Raddinger in Grieg). 4. Roralfenflippen, Magneta (3. Legor). 5. II. Finale aus ber Oper "Das Rachtlager in Granaber" (E. Rreuper). 6. Geburtstagsftändeben (B. Linde). 7. Erinnerungen aus dem Militärleben, Tons gemälbe (Reffling).

# Königliche Schauspiele.

Wiesbaden, Mittwoch, den 15. Neu., adends
7 Uhr: Die Schneiber von Schönan. Konniche Oper in I Afren von Jan Brandes-Bings, Abonnement E Berfonen: Bersnifa Schnöftlic, eine reiche Bili-frum in Liebenzell: Frl. Bonner – Todies Kälbie, der Schulze von Schönan: Derr Ecture – Edriftian Holz, Uhrunchermeister, Bürgermeister von Lieben-gell: Derr Edgener – Wieldiger Biegele, Schneider von Schönan: Derr Schener – Wieldiger Viergele, Schneider von Schönau: Derr Scherer — Melcherr Biegele, Schmeiben ben Schönau: Derr Gherer — Melcherr Biegele, Schmeiben ben Schönau: Derr Schubert — Plorian, ein Handwerfsburiche: Derr Schubert — Michele, Lebrzunge ber Wiegele: Fran Krümer — Tonele, Lebrzunge bei Wiegele: Fra. Rose — Deinele, Lehrzunge bei Biegele: Fra. Haas — Der eine Gemeindebüttel von Schönau: Derr Bendbod. — Nach bem I. und E. Aft je Is Min. Bante. — Ende eine 9.30 Uhr.

# Residenz:Theater

Biesbaben, Mittwoch, ben 15. Nov., abends 7 Uhr: Die felige Erzeltenz. Lufibiel in 3 Aben Sin Rindolt Breaber und Leo Balter Stein.— Eine gegen 9.30 Uhr.

Kaufhaus größten Stils für sämtl. Manufaktur- und Modewaren, Damen-Konfektion, Damenputz Wiesbaden Kirchgause 3t Kielderstoffe, Wäsche, Weißwaren, Teppiche, Gardinen und Bettwaren Wiesbaden Kirchgause 3t

Wer Kartoffeln bisher gur Einfellerung woch nicht erhalten bat, ift berechtigt die vom 15. Rovember ab gilltige Kartvifelmarte gum Einfauf in den biefigen einschlägigen Geichaften au benuten. Der Räufer liefert dann bei Er-balt der Kartoffeln für den Winterbedarf ftatt 15 nur 14 Kartoffelmarten ab.

Ber bei den hiefigen Befchaften: Edwante Radif., Ronfum Barth, Beamten: und Burger-Ronfum-Berein, Ronfum-Berein für Bice-baben und Umgebung die Kartoffelmarten bereits abgegeben bat, muß fich an das betreffende, Geschäft, dem er die Kartoffelmarken abgeliefert bat, wenden und fann dort die für die vom 15. Non, ab gültige Kartoffelmarke, die ihm das Geichäft gurucitibt, Kartoffeln beziehen. Zur Ginfellerung erhält er dann von dem betrefenden Geschäft für fede Verson dieses haushaltes 10 Bfund weniger, als in den früheren Befanntmachungen jugelaffen mar.

Biesbaden, den 14. Rovember 1916.

Der Magiftrat.

# Wiesbaden

# Landhaus

ca. 8-10 Manne mit Coftund Rupgarten in ber Rate ban Weibaben, R. Walluf ob. Gimile ufo, zu mieten iber haufen gejucht.

Dff. ur. Breis, Jimmergabt. Potters, Adin a. Mb. 88,

5 upotheften und Dar-leben gibt Selbsteber an reelle Bert, ohn. Burgen, Untel, Morihitraßs 30, p. Sprechstunden: 9 lis 3 und 5 bis Sute.

# delzhüte,

aller Met werben mad ber neueften Mobe umgeorbeitet Tabellofe Musfichrung, Bill,

Jenny Matter, Bicebaben, Bieichftraße 11,

### Bafelinefeife Dr. Bethmann's,

Marfenfrei Stud 35 Pig., ibealite Mittel, bie Dant weich imb gefchmeibig gu erhalten.

M. O. Gruhl, Wiesboben, Rirchgaffe 11, Telejon 2199, Beifen, Bidte, Barftenm, wim.

Sredinelle Belggernifuren Stunte, Rrey, Bek Geal, Miostafune, Rittfu te, Ger fucht, initiert Alaska von 25 Mt. an zu verkaufen. Frau Görth, Wietbaben. Abelheidstraße IS, pt.

#### Gaszuglampen, Hängelichtpendel und Wandarme

in großer Auswahl, Spiritugglüblichtbrenner, Carbidiaternen

M. Roffi, Wiesbaben Bagemannett. 3. Telef. 2060.

Bu verhaufen: Infelklavier, Billard, Behreidr, Aftjerwerk-zeug, Jahwinde. Erbach Rin. Lasptftr. 3.

-Gefude, Gin Pall naben Reliam. i. allen Ballen, Schriffshe an Baro Gullich. Wiesbaben, Börtiftt. 3, I. Gläng, Dankichreiben 3. geft. Ginficht! Studtunft in Rechte n. Unterfiffinge

# Schriftseher Maidinenfeger

bei habem Lahn in bauernbe Steilung geindt. Rheinifche Solffgeitung Griebrichftrage 20.

den fofort gefucht. Boftfartengeichift Wiesbuben, Murftftrage 12.

Arbeiterin gejucht. Papierwarenjabrik Wiesbaben G. m. b. H. Friedrichstraße 10.

Gärtnergehilfe gefucht. Ga:tnerel Fifcher, Walbstraße 186.

Unhang zum

Enthaltenb 23 Einheitelieber. Breis 10 Big. Borratig und zu begieben burch

Hermann Raud, Buchhandlung, Wiesbaben, Friedrichstraße 30.

Drei Freunde in schwerer Beit find bie Beitschriften :

Maria Stif!

Chriftliche Jungfrau.

Glödtlein Janier. J. 101 . ville für bi. Coche joge d.

1,50 Mt. 2 - 901.

-- 40 EXT. Bering der Alphonius-Buchandlung, Münfter i. B.

3m Auftrage ber Erben bes † Gerra beimen Regierungo-Rat Caefar verftrige

Donnerstag, ben 16. Rovember 1916, permit tags 914 und nachmittage 21/2 Uhr beginness in ber Billa

Rr. 39 Kapellenftrage Rr. 39 1. folgende fehr gut erhaltene Mobiliar-Beren ftanbe, als:

1 prachtvoller Rugbaum Bibliotheffdran reich gefchnitt, 3,85 Meter breit jum ?... einandernehmen und in zwei Edrante te bar, herren Edreibtifd, Edreibtifd Cet gefdnigte Lutherfeffel und Stuble mit ber, Gofa mit Pancel, icone Gidenit garberobe, ovale, vieredige, Steg. Gervier-, Bauern- und Ripptifche, R Etageren, Buftenfaufen, Blumenftan, Runb. Spiegel mit Confole, Trube, Pfen und Baideidrante, Rommode, fone Bilber, Stide, Delgemalbe, a Gad- und elettr. Luiter, Bortieren, Ri und Aniftellgegenftanbe in Borgelle Bronge ufm., Gebrauchsgegenftanbe all Art, Glas, Rroftall, Porgellan, Gisichra Gasherd und fonftige hanseinrichtung genftande uim. Gerner bie reidhe tige Bibliothet, ca. 3000 Ban umfaffend: Politifde und Annitgefale Qunftgeitfdriften, barnnier Prachtmen Philosophic, Belleiriftif, Bolfowirifco Rechtemiffenichaft uim.

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung Befichtigung ber Bibliothet am Mittmed ben 15. Rovember von 9-12 und 3-6 um

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und beeidigter Tagator Schwalbacher Strafe 97r. 28.

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe = Wiesbaden, Langgasse 1-3

Eine Gemöhr bafür, bag bie im Pabrplan vergeidmeten Buge verlebren und eine Glewihr für bie Ruef- ober Weiterbefteberung bei Anichliefteridumnis mirb nicht geleiftet. Alle Reifegepad werben nur Wegenftanbe angenommen, beren ber Reifende gur Reife bedarf, aufgerdem auch, fowert Blay vorhunden, die in Aust-Beit. I gu u 30 G. B. O. genannten Gegenftände. Aus betriebt. Gründen tunn die Gepädabfertigung auf einzelnen Stattonen oder für einzelne Bigr zu jeder Beit eingeschränft oder abgeleintt werden. Beferfrift wied nicht gewährleiftet.

Smartfurt Dof. . an 553 a a 718710741802 - 843922 -

# Winter-Fahrplan vom 15. November 1916

Die Schnellzuge (D-jufchlagbflichtig) und Gilguge (E-gufchl frei) führen 1 .- 3. Wagentloffe und find burch Bettbrud berborgehoben. T- Triebmagen. W - 29erftage, S - Comm Die Beiten bon 600 abende bie 559 morgens find burch Umer-ftreichung ber Minutengabien gefennzeichnet.

Frantfurt-Maing-Bingerbrud-Cobleng-(Coln). 1243 150 - 345 - 430 - 11227 -637 650 Frantiurt fbi. . ab 10021016 10081021 10161028 507 D - 1233 908 D -644 D 732 Franti. Ricberrad T 1245 3 3 1250 2 212 T D 613 - 650 1-3 738 D 1038 - -Goldftein . . □ 219 3-4 □ -| 225 316 | -T 520 Demdings. 1045 --657 745 Schwanheim . -604 3-4527 — 703章 751 1051 --Relfterbach 1102 - 11581250 100 906 236325 503538 -713 Raunbeim -19,14 801 605 613 6 37 625 651 7 06 625 651 7 06 7 625 655 7 04 1 an 658 7 08 510545 110242835 408 - D 957 1109 - 1205 1257 117 - 720 E 807 9130 **—** 620 Raffeffsheim . 518552 921 1116 - 1212 105 124 240343 Bijchosbeim 627 814 **— 727** 号 525550 1122 - 1219 112 131 Buftanebg.-Rofts. \_\_633 \_\_ 733 820 255 349 810837923 816837923 820838925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 6183925 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 61839 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 618392 6183 934 101 1 1129 - 1225 118 137 D 124301355423 --)539 - 740 826 9551018 \$11001173 174011 an an 1117171131 9 Mainz Sab . 1133 1229 122 141 1-3 128 308 350 427 5 10 530 600 6 37 625 1151 1218 110 an an 133 an 316 430 525 5 14 an 610 6 41 an 643 649 710 740 742 an 513 an 607 653 714 630 739 747 917 938 1015 1133 830 Mains Hof. . 837 lab. 636735 1187 1224 116 -322 ---532 845 Maing-Mom bach 1204 1231 123 -329 -643 742 852 Budenheim . . 545 551 T 1210 1236 128 -335 \_\_ 648747 fertage bis out neit 858 Uhlerborn 1216 1242 134 -- 341 -654 753 904 Beibesheim . . Defenheim ... 1224 1250 142 -- 349 -550 -716 703,800 Ingelheim - 825 g 912 1 614 1230 1256 159 1238 104 207 355 -710 T 918 1154 1207 1207 1213 1205 1210 Gau-Algesheim . 403 Gaulebeim . . 718 3 925 - 200 - 411 - 457622 - 204 - 415 - 501628 entry a 745 725 - 8 1246 110 213 -600 933 948 -635 Bingen . . . 642 749729 其 733743 1250 114 217 -610 952 937 ab 508617 205 1003 955 an 845/4 734 -1256 an - an 742 — 1012 749 — 2 1020 an D-Ball nach Meb 428 Trechtingehaufen 107 433 115 Rieberheimbach . Berlin 442 755 1027 122 Bacharach 536647 546 an 132 -482 -1037 -710 805 Dbermefel -721 1049 142 502 816 St. Goat Bing 511 1058 150 Dirgenach 824 1108 157 518 Derdianfreder 830 206 527 \_ 1115 1037 Boppard . 721 737 839 758 804 804 804 804 804 804 1125 216 537 621 - 731 840 -223 543 855 1133 Capell-Stoigenfeld . 635 - 743 901 1138 229 549 - 557 287 Cobleng Sbf. . an 643 - 751 756 900 1146 1056 Coin . . . an - - 950 - - 1159 - 255 1248 - - 411 - - - 411 - 915 - 827 - - -

(Colu)-Cobleng-Bingerbrud-Maing-Frantfurt. 330 - - 928 -514 1028 10 57 1112 Cobieng Dbi. 23 ₹ 683 D D 1()34 D Capell .- Stolgenfele 15年15日 15年15年15日 15年15日 15年15年15日 15年15日 15年15日 15年15日 15年15日 15年15日 15年15日 15年15日 15年15日 15年 130 m 2 650 705 -1040 Rhens . . . . 1020 320 1016 136 643 584 714 852 1056 11 21 1132 331 146311 -Boppard . . 1031 537 an 19,30 1103 153 Salaig . . 337 -1109 159 1346 hirzenach . . 1048 208328 13.568 -1118 St. Goar . . . 218338 -587 700 725 916 838 — 1058 848 — 1168 857 — 1178 955 — 1048 1158 955 1055 1055 1155 955 1168 955 1168 955 1168 955 1168 955 1168 955 1168 955 1168 955 1168 955 1168 955 1168 -1128 Obermejel . . 607716735 928 -1138 22/348 416 Bacharach -1144 Nieberheimbach 614 723 741 D -1151 622 731 752 Trechtingehaufen . 247/402 630,739,900, 912 -115812051212 Bingerbriid . . 303 405 458 653617811 - 638 740 806 945 - 1233 1 2 07 1 2 1 4 2 05 -518 5621816 -- 642714800 950 308 410 458 436 -1240 T 2 12 T 219213 son Steb 219 - 315 -1247-648 on an Baulebeim . 534 Sone B 227 -324 \_688 <del>-</del> -1258Sau-Algeobeim . 233 \_ - 622 - 717816 = 1002 - 628 - 727822 = 1 540 - 105 330 Ingelheim . . 1544 240 -13.88 114 Beibeobeimt . 246 -344 903 0 90 9571138 910 1046 1108 10041145 9221046 1108 10041145 9331080 1112 10101151 1122 940 1200 1122 10101151 1122 940 1200 1200 1200 940 1200 1200 1200 940 1200 1200 1200 940 1200 1200 1200 940 1200 1200 1200 940 1200 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 940 1200 120 Hhlerborn . . D 127 252 --635 Bubenheim 728828 540610 D 643 \_ 730830 = 1-3 7 134 239 7 357 & - 606 D 101 3-4 140 12 39 12 45 305 3 403 437 528 - 612 1-3 Mainz-Mombach 5406to 1-3 649 742842 2 1020 3 627600633714706800814 cm = 10331118 — 1221 105 115 605638 = 711805810 T = 10381123 T 1220 = 120 612644 = 717 ? 825 3 cf 1129 3 1232 df 120 Mainz Sbf. . · ab 443544 120, 155 Mainz Süd 201 207 214 8 Siuftavabg. Rojth. 618650 5 734 = 832 - 113512101238 2 5 626657 6 732816830 - 2 1050114212101247 8 5 01602610 B Bifdioisheim . . 140 Stoffelabeim . . 69611617年 846 — 15 857 — 15 902 — 20 147 ingte an a 633706 1148 1225 1253 104 a Q bid 15a 738 Raunheim . . 10回 10回 10回 1238 23/129 \_\_ on 455 Stellterbach 645 715 du Berfehrt (51/72) S 3 -501 Schwanheim . . . 116 & \_\_509 -658729 - 916 -910 - 245 704735 -515 253 104 1 213

128 146

1116 - -

258